

**Schulinterner Lehrplan der Gesamtschule am Forst-
garten
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

Spanisch

Inhaltsverzeichnis

1 Die Fachgruppe Spanisch an der Gesamtschule am Forstgarten	3
2 Entscheidungen zum Unterricht.....	6
2.1 Unterrichtsvorhaben.....	6
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	7
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	17
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	18
2.4 Lehr- und Lernmittel	25
2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien.....	25

1 Die Fachgruppe Spanisch an der Gesamtschule am Forstgarten

Die Gesamtschule am Forstgarten befindet sich im Klever Ortsteil Rindern, die gymnasiale Oberstufe ist im zweiten Standort – An der Landwehr – untergebracht. Wir bieten ein G9-Angebot des längeren gemeinsamen Lernens und organisieren das Lernen von Beginn an inklusiv und integriert. Für sprachinteressierte Schülerinnen und Schüler besteht bereits ab Klasse 8 die Möglichkeit, Spanisch als Wahlfach zu belegen. Zudem bieten wir einen neueinsetzenden Grundkurs mit Beginn der Jahrgangsstufe 11 an.

Die politische, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Europas im Kontext internationaler Kooperation und globalen Wettbewerbs stellt erweiterte Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht. Dies gilt auch für den Spanischunterricht der gymnasialen Oberstufe.

Spanisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt, deren Verbreitung und Sprecherzahl weiter zunimmt. Um nicht nur weltweit, sondern auch in einem zusammenwachsenden Europa kooperations- und kommunikationsfähig zu sein, braucht die Gesellschaft eine wachsende Zahl von Mitgliedern, die über Kompetenzen in mehreren Fremdsprachen verfügt, die im europäischen Kontext als Partner- oder Nachbarsprache wichtige Funktionen erfüllen. Dabei kommt dem Spanischen als Weltsprache in Wirtschaft und Kultur besondere Bedeutung zu.

Außerdem haben die Fremdsprachen in den letzten Jahren ein enormes Gewicht als Qualifikation für viele Berufe gewonnen. Die internationale Kommunikationsfähigkeit in Zeiten der Globalisierung wird nicht mehr über reine Sprachspezialisten hergestellt. Vielmehr wird in vielen Positionen und Berufszweigen die Beherrschung von mindestens zwei Fremdsprachen vorausgesetzt.

Daher legen wir an der Gesamtschule am Forstgarten neben dem Englischen, Niederländischen und Französischen besonderen Wert auf die Vermittlung der spanischen Sprache. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule am Forstgarten drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der gymnasialen

Oberstufe vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule am Forstgarten soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden.

Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als ihre Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachlichen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Qualitätsentwicklung und –sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und –sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Verantwortlich für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne sind Frau Pieters (Fachschaftsvorsitzende) und Frau Jansen (stellvertretende Fachschaftsvorsitzende). Sie verpflichten sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 8	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig
Spanisch LK(f) (wird z.Z. nicht angeboten)	5-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** der Fachvorsitzenden und ihrer Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Jansen	Fachvorsitzende	katrin.jansen@ge.kleve.de
Frau Pieters	stellv. Fachvorsitzende	katharina.pieters@ge.kleve.de
Frau Tričković	Organisation und Betreuung von Studienfahrt und Schüleraustausch	aleksandra.trickovic@ge.kleve.de

Fächerverbindender / fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Bezugspunkte zu den Fächern Geschichte, Geographie, Kunst, Musik und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusst zu machen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Spanisch Unterrichtsvorhaben: Grundkurs (fortgeführt) EPH			
Soziokult. Orientierungswissen gemäß KLP			
Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Annäherung an eine spanische Region Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land	Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen	
Aspectos de la vida moderna de los jóvenes – perspectivas y visiones (el futuro profesional y la vida diaria) <i>p.e. L'auberge espagnole</i>			
	Cataluña – presentar la diversidad de una región		
		Un país de Latinoamérica – desde la conquista hasta hoy	
	Cultura en el mundo hispánico – cómics, música, arte		

Spanisch Unterrichtsvorhaben: Grundkurs (fortgeführt) Q1/Q2

Soziokult. Orientierungswissen gemäß KLP

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	Historische und kulturelle Entwicklungen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
España, país de inmigración y emigración		España, país de inmigración y emigración	España, país de inmigración y emigración
	El bilingüismo como faceta de la sociedad española	El bilingüismo como faceta de la sociedad española	
			Las diversas caras del turismo en España
Latinoamérica: <ul style="list-style-type: none"> • El desafío de la pobreza infantil 	Latinoamérica: <ul style="list-style-type: none"> • El desafío de la pobreza infantil • Retos y oportunidades de la diversidad étnica 	Latinoamérica: <ul style="list-style-type: none"> • Retos y oportunidades de la diversidad étnica 	
	Chile: la memoria histórica en la literatura dramática	Chile: la memoria histórica en la literatura dramática	

Spanisch Unterrichtsvorhaben: Grundkurs (neu einsetzend) EPH

Soziokult. Orientierungswissen gemäß KLP

<p>Alltagwirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen</p> <p>Grundlegende Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika</p>	<p>Gesellschaftliches Leben in der spanischsprachigen Welt</p> <p>Erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas, ggf. unter kulturellen und historischen Aspekten</p>		
<p>Yo me presento</p>			
<p>Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)</p>	<p>Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)</p>		
<p>Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, hobbies)</p>	<p>Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, hobbies)</p>		
	<p>Un intercambio a Madrid</p>		
	<p>Conocer el mundo hispanoamericano: de vacaciones en un país de Latinoamérica</p>		
<p>La vida laboral de los jóvenes en España y Alemania</p>	<p>La vida laboral de los jóvenes en España y Alemania</p>		

Spanisch Unterrichtsvorhaben: Grundkurs (neu einsetzend) Q1/Q2

Soziokult. Orientierungswissen gemäß KLP

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt	Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	Historische und kulturelle Entwicklungen Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
Vivir y convivir en una España multicultural			Vivir y convivir en una España multicultural
	Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe	Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe	
			Las diversas caras del turismo en España
Latinoamérica: <ul style="list-style-type: none"> • El desafío de la pobreza infantil • Retos y oportunidades de la diversidad étnica 	Latinoamérica: <ul style="list-style-type: none"> • El desafío de la pobreza infantil • Retos y oportunidades de la diversidad étnica 		
	La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	

GK EPH (f)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Aspectos de la vida moderna de los jóvenes: Perspectivas y visiones (el futuro profesional y la vida diaria)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** über den Alltag sprechen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- **Schreiben:** unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale E-Mails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen
- **Leseverstehen:** einfache Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen
- **Text- und Medienkompetenz:** sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Futur, Bedingungssätze, Imperativ, Subjuntivo

Zeitbedarf: 25-30 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Cataluña – presentar la diversidad de una región

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Bildbeschreibung, eine Stadt und eine bekannte Persönlichkeit vorstellen
- **Schreiben:** wesentliche Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Präsentation einbeziehen
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Pluscuamperfecto, der absolute Superlativ, ser/estar (+ Adjektive)

Zeitbedarf: 25-30 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Un país de Latinoamérica – desde la conquista hasta hoy

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren
- **Leseverstehen:** selbstständig Sach- und Gebrauchstexten und literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** historische und kulturelle Aspekte und Besonderheiten kennen und reflektieren
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Kontrastierung Indefinido und Imperfekt

Zeitbedarf: 25-30 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Cultura en el mundo hispánico – cómics, música, arte

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren
- **Text- und Medienkompetenz:** ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte, Gedichte und Lieder zum Ausdruck bringen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** indirekte Rede, Subjuntivo-Vertiefung

Zeitbedarf: 25-30 Std.

GK Q1 (f)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: España, país de inmigración y emigración

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren
- **Leseverstehen:** selbständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach codierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Text- und Medienkompetenz:** sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen; Auszüge aus der Literatur (z.B. *Casa en Mango Street, Abdel*), Musiktex-te, Filmausschnitte (z.B. *14 kilómetros*)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Subjunctivo

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Latinoamérica:

- El desafío de la pobreza infantil

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen; zusammenhängendes Sprechen:** (Simulation mündlicher Prüfungen)
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- **Schreiben:** unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren
- **Text- und Medienkompetenz:** Spielfilm, Clips
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Redemittel zur Meinungsäußerung

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Chile: la memoria histórica en la literatura dramática

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen
- **Lesen:** Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen
- **Text- und Medienkompetenz:** sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen; Auszüge aus der Literatur (wie z.B. A. Dorfman: *La muerte y la doncella*)

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Las diversas caras del turismo de España

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
- **Text- und Medienkompetenz:** Umgang mit diskontinuierlichen Texten und medial vermittelten Texten (Clips)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Subjunctivo

Zeitbedarf: ca. 25 Std.	Zeitbedarf: ca. 25 Std.
GK Q2 (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • Sprachmittlung: bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen und durch eigene Nachfragen das Verständnis sichern • Verfügen über sprachliche Mittel: Pluscuamperfecto, der absolute Superlativ, ser/estar (+ Adjektive) <p>Zeitbedarf ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Latinoamérica:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retos y oportunidades de la diversidad étnica <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Leseverstehen: komplexere periodistische Texte, <i>testimonios</i> und Auszüge aus literarischen Texten vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes verstehen und deuten • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p style="text-align: center;">Repaso</p> <p>Vorbereitung auf das schriftliche und mündliche Abitur</p> <p>Zeitbedarf ca. 25 Std.</p>	

GK EPH (n)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Yo me presento*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Auskunft über sich selbst und andere geben
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die *comunicación en clase*, Aussprache- und Intonationsmuster

Zeitbedarf: 14-18 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen
- **Schreiben:** einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possesivbegleiter

Zeitbedarf: 22-26 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, hobbies)*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden
- **Schreiben:** unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale E-Mails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, unpersönliche Verben, gerundio

Zeitbedarf: 22-26 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Un intercambio a Madrid*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen)
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. imperativo afirmativo, indefinido

Zeitbedarf: 24-28 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en un país de Latinoamérica*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen
- **Schreiben:** unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. indefinido und imperfecto, Satzbauponstruktionen (u. a. Relativsätze)

Zeitbedarf: 22-26 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: *La vida laboral de los jóvenes en España y Alemania*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** über Berufswünsche und eigene Fähigkeiten sprechen
- **Schreiben:** eine Bewerbung verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. subjuntivo nach hochfrequenten Auslösern, Vokabular der Meinungsäußerung

Zeitbedarf: 22-26 Std.

GK Q1 (n)

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: vivir y convivir en una España multicultural</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief) • Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Charakteren auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen; Auszüge aus Literatur und Film <p>Zeitbedarf: ca. 35 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen • Hör- und Hörsehverstehen: Filmszenen wesentliche Aussagen entnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung der Vergangenheitszeiten und der Verwendung des presente de subjuntivo, voz pasiva <p>Zeitbedarf: ca. 35 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: einen literarischen Text fragen-geleitet interpretieren • Leseverstehen: inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen • Text- und Medienkompetenz: Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten (z.B. <i>la composición</i>) • Verfügen über sprachliche Mittel: analytisches Vokabular zur Interpretation literarischer Texte <p>Zeitbedarf: ca. 35 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: las diversas caras del turismo en España</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Leseverstehen: selbstständig Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Interkulturelles Verstehen und Handeln: historische und kulturelle Aspekte und Besonderheiten kennen und reflektieren • Verfügen über sprachliche Mittel: Kontrastierung Indefinido und Imperfekt <p>Zeitbedarf: ca. 35 Std.</p>

GK Q2 (n)

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen vorstellen
- **Text- und Medienkompetenz:** die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten
- **Sprachmittlung:** mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Redemittel zur Meinungsäußerung

Zeitbedarf: ca. 40 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** aus unterschiedlichen Perspektiven ein Thema kontrovers diskutieren
- **Text- und Medienkompetenz:** periodistische Texte, *testimonios* und Auszüge aus literarischen Texten vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes verstehen und deuten
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** historische und kulturelle Aspekte bestimmter indigener Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft kennen und in einen kritischen Alltagsbezug setzen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Redemittel zur Meinungsäußerung

Zeitbedarf: ca. 40 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Repaso

Vorbereitung auf das schriftliche und mündliche Abitur

Zeitbedarf: ca. 30 Std.

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Fachkonferenz Spanisch hat unter Berücksichtigung des Schulprogramms die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

1. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
2. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachigkeitsdidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse (E, NL, F) der SuS eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
3. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die LuL zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
4. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
5. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den SuS selbst identifiziert und behoben werden können.
6. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
7. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
8. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
9. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, Hilfsysteme und persönliche Beratung sichergestellt.
10. Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein wichtiger Teil des Spracherwerbs. Daher wird beispielsweise die Teilnahme an Wettbewerben unterstützt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - EPH f (1. Halbjahr / 1. Quartal)
 - EPH n (2. Halbjahr / 4. Quartal)
 - Q1 GKf (1. Halbjahr / 2. Quartal)
 - Q1 GK n (2. Halbjahr / 3. Quartal)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.3 der fortgeführten Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neu einsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden. Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40%
Darstellungsleistung <small>(Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)</small>	60%

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
 - Spanisch neu einsetzend: ab Q1
 - Spanisch fortgeführt: ab EF (ab 2. Halbjahr, 3. Quartal)

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 und 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

- 1) **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

In der Einführungsphase der neu einsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

- 2) **Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

Aufgabenart 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45 -30Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabenart 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen.

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabenart 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung.

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 30-20%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30 und 45 Pkt.)

3) Notenskala

Einführungsphase		Q-Phase	
Note	ab %	Note	ab %
1	85	1+	95
		1	90
		1-	85
2	70	2+	80
		2	75
		2-	70
3	55	3+	65
		3	60
		3-	55
4	45	4+	50
		4	45
		4-	39
5	20	5+	33
		5	27
		5-	20
6	unter 20	6	0

4) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

2. Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neu einsetzende Kurse in EPH

EPH(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	2 UST	1 mündliche Prüfung (4. Klausur)
2 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	3 UST	1 mündliche Prüfung (3. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hörverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	3 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 8 / EPH

EPH(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (1. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Lesen
2	2	2 UST	

c) GK: Fortgeführte Kurse ab 8

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur)
2	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	3 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

d) LK: Fortgeführte Kurse ab 8 (wird z.Z. nicht angeboten)

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	3 UST	1 mündliche Prüfung (2. Klausur)
2	2	3 UST	1 Klausur Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	4 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	4,25 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele)

3. Überprüfung der sonstigen Leistung

Die Überprüfung der sonstigen Leistungen erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zum Verfügen über sprachliche Mittel)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligungen am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Lernzeitaufgaben in den Unterricht

- punktuelle Bewertungen (z.B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Lernaufgaben)
- schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den SuS vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den SuS transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den SuS die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Sie sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die SuS zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquelle angeleitet werden (z.B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der SuS, wobei folgende Aspekte zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz und Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle – Wann:
 - Nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

- Formen – Wie:
 - mündliche Rückmeldung: LEG
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/ Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EPH neu einsetzend

A_tope.com Schulbestand

EPH fortgeführt

Materialpakete (bis 2020/21)
¡Adelante! Nivel intermedio (ab 2020/21) Schulbestand

Für alle Kurse ab EPH

Wörterbuch zweisprachig Spanisch Schulbestand

Lektüren gemäß der konkreten Unterrichtsvorhaben Elternanteil

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die LuL zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen grundsätzlich genutzt werden.
- Die LuL können zurückgreifen auf: Lesetagebücher, Themenhefte und Lektürrereien, Fachzeitschriften, Zeitungen, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den LuL und auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.